



Übersetzung ins Deutsche von Tina Friederich

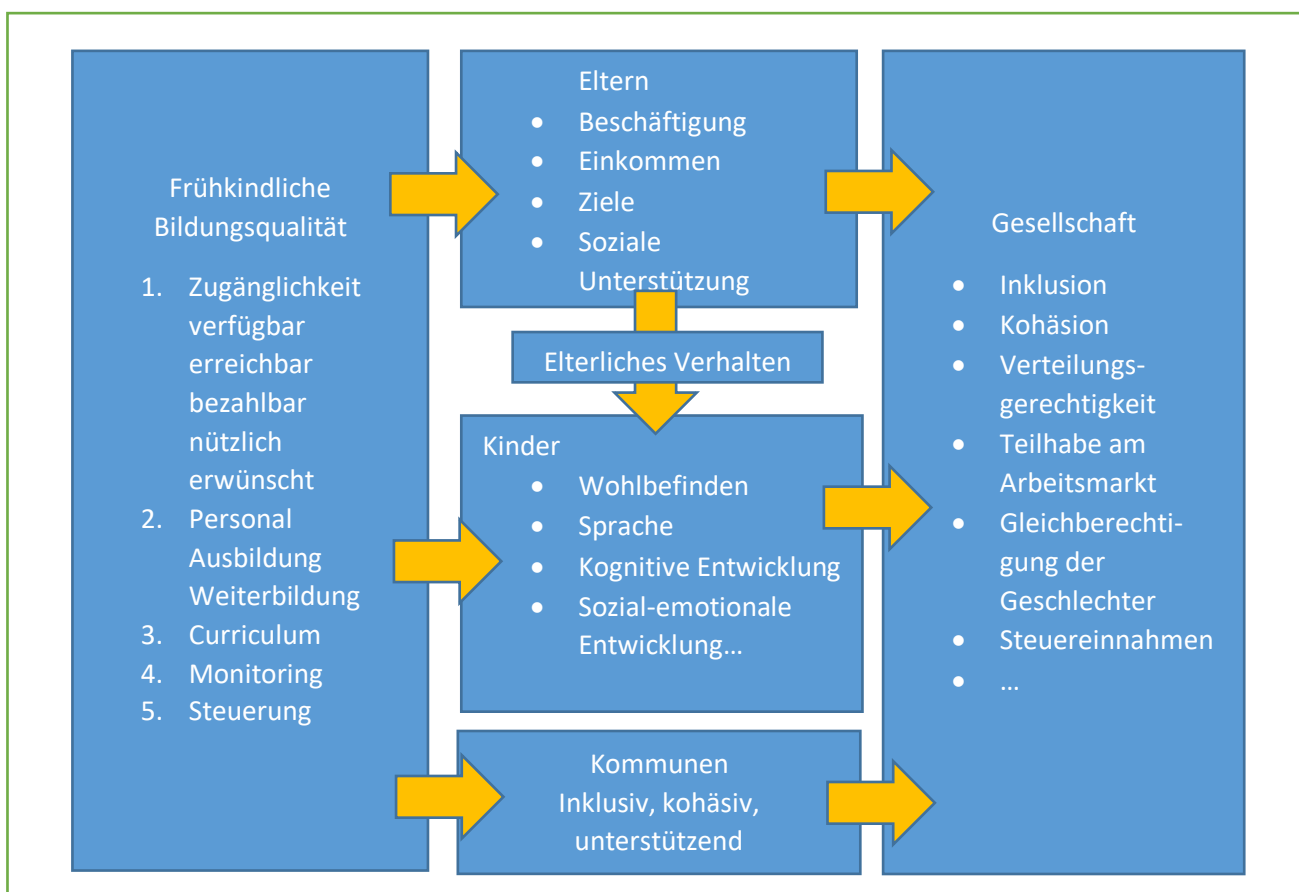
Frühkindliche Bildung: Potentiale, Qualität und Professionalisierung

Folie 1

Transatlantisches Forum zur Inklusiven Frühen Bildung bestehend aus

- EECERA - European Early Childhood Education research association (Europäische Wissenschaftsorganisation zur Frühkindlichen Bildung und Betreuung)
- EARLI - European Association for Research on Learning and Instruction (Europäische Organisation zur Erforschung von Lernen und Instruktion)
- ISSA – International Step by Step Association (Internationale Schritt für Schritt Vereinigung – Organisation, die das Ziel verfolgt, jedem Kind zur Vervollkommnung seiner Potentiale zu verhelfen)
- DECET - Diversity in Early Childhood Education and Training (Netzwerk aus europäischen Organisationen mit dem gemeinsamen Ziel, die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt in der Kleinkinderziehung sowie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Erziehern zu fördern)
- Comission européene (Europäische Kommission)
- UNICEF
- UNESCO

Eine Botschaft: Frühkindliche Bildung und Betreuung hat ein hohes Potential, wenn Qualität gewährleistet ist und das beinhaltet die Professionalisierung.






Folie 2

1: Welchen Einfluss hat der Besuch frühkindlicher Bildungseinrichtungen auf die Kinder?

Verschiedene Langzeitstudien haben gezeigt, dass sich die Investition in frühkindliche Bildung lohnt und sich positive Effekte bei den Kindern zeigen.

THREE LONG-RUNNING STUDIES DEMONSTRATE BIG PAYOFF



	HighScope/Perry	Abecedarian	Chicago
Year began	1962	1972	1985
Location	Ypsilanti, MI	Chapel Hill, NC	Chicago, IL
Sample size	123	111	1539
Design	Randomized control	Randomized control	Matched neighborhood
Ages	Ages 3 to 4	6 weeks to age 5	Ages 3 to 4
Intensity	Half-day, school year	Full-day, year-round	Half-day, school year
Cost	\$17,599	\$70,697	\$8,224
Benefits	\$284,086	\$176,284	\$83,511
Return ratio	16	2.5	10

Folie 3

1: Einfluss auf die Kinder

Analyse der wissenschaftlichen Literatur für die Europäische Kommission (2012) sowie eine weitere Analyse für das Europäische Expertennetzwerk zum ökonomischen Nutzen von Bildung (2018) zu „Positiven Effekten frühkindlicher Bildung und Betreuung und die Bedingungen, diese zu erhalten“ bestätigen den Nutzen frühkindlicher Bildung für gesellschaftliche Teilhabe.



European Commission
 Directorate – General for Education and Culture

Literature Review

Appendix I
 In the field report of the study
 Early childhood education and care (ECEC) in promoting educational attainment including social development of children from disadvantaged backgrounds and in fostering social inclusion
 Commissioned by the European Commission
 Released on 20 October 2012

European Expert Network on
 Economics of Education (EENEE)
 Benefits of Early Childhood Education and Care
 and the conditions for obtaining them
 EENEE Analytical Report No. 32
 Prepared for the European Commission
 Michel Vandebroek, Karsten Lemaerts
 and Winand Verbeek
 January 2018

32

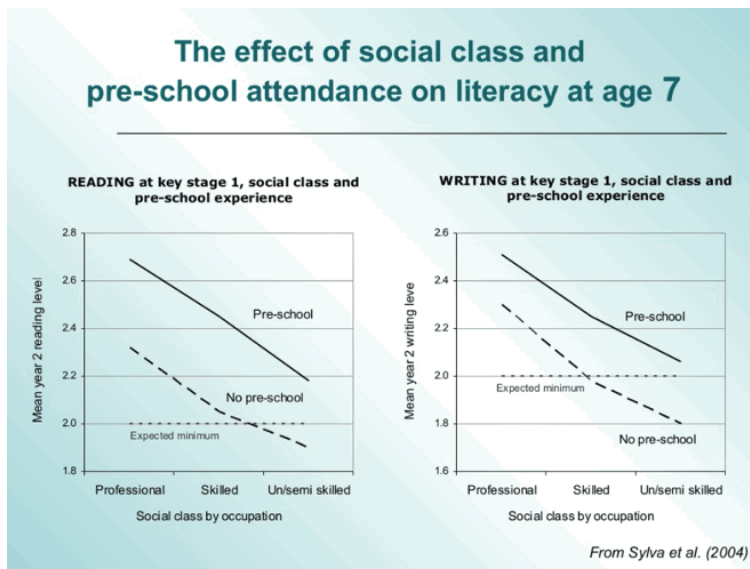
Erasmus+



Folie 4

1: Einfluss auf die Kinder

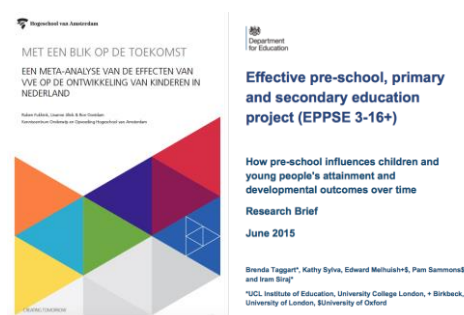
Studien belegen positive Effekte eines Besuchs von Kindertageseinrichtungen. Dies wird deutlich am Beispiel einer englischen Untersuchung des Einflusses von sozialer Lage und dem Besuch von vorschulischen Bildungseinrichtungen auf die Entwicklung der Lese- und Schreibfähigkeit von Kindern im Alter von 7 Jahren. Dabei zeigt sich, dass Kinder, die eine vorschulische Bildungseinrichtung besucht haben, bessere Ergebnisse im Lesen und Schreiben erzielen als solche, die dies nicht taten. Darüber hinaus zeigt die Grafik den Einfluss von qualifiziertem vs. nicht-qualifiziertem Personal auf die Fertigkeiten der Kinder. Das professionalisierte Personal (vermutlich Hochschulabschluss) erzielte bessere Resultate als nur qualifiziertes Personal oder nicht-qualifiziertes Personal.



Folie 5

1: Einfluss auf die Kinder

Die positiven Effekte auf die Kinder zeigen sich jedoch nur, wenn bestimmte Bedingungen vorliegen.





Folie 6

2: Einfluss auf die Eltern

- ⇒ Zugang zum Arbeitsmarkt / Beschäftigung
- Geschlechtergerechtigkeit
- Unterstützung alleinerziehender Elternteile
- Einkommen

Folie 7

2: Einfluss auf die Eltern

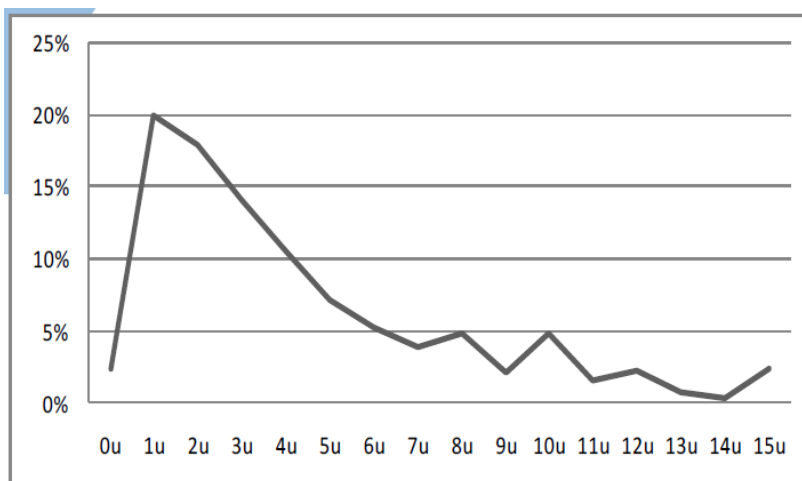
Elternschaft in Armut

- ⇒ meist nur Zugang zu Einrichtungen, die eine niedrigere Qualität aufweisen
- Zusammenhang zwischen Armut und Entwicklung
- häusliche Lernumgebung (z.B. keine Unterstützung beim Lernen durch die Eltern)
- Eltern unter Stress können Kindern weniger feinfühlig Aufmerksamkeit entgegen bringen
- (Entwicklungs- und Bildungs-)erwartungen an das Kind sind geringer

Folie 8

2: Einfluss auf die Eltern

Soziale Unterstützung



- Bindung und Beziehung
- Sachlich
- wissensbezogen
- Emotional



Folie 9

3: Einfluss auf die Kommunen

Soziale Kohäsion

Im Kontext von zunehmender Heterogenität (Diversität) in der OECD und EU

Türöffner: Kinder als Vermittler von Beziehungen

Folie 10

4: Bedingungen

- Zugang
- Personal
- Curriculum - Bildungsinhalte
- Monitoring - Überwachung
- Governance – Steuerung

Folie 11

4: Zugang

Fortschreitende Vielseitigkeit

Die 3 P's:

- Politik (Finanzierung sollte so sein, dass das Angebot größer ist als der Bedarf)
- Bereitstellung (Schwerpunkte, räumliche Ungleichheiten)
- Eltern (Information und Flexibilität)

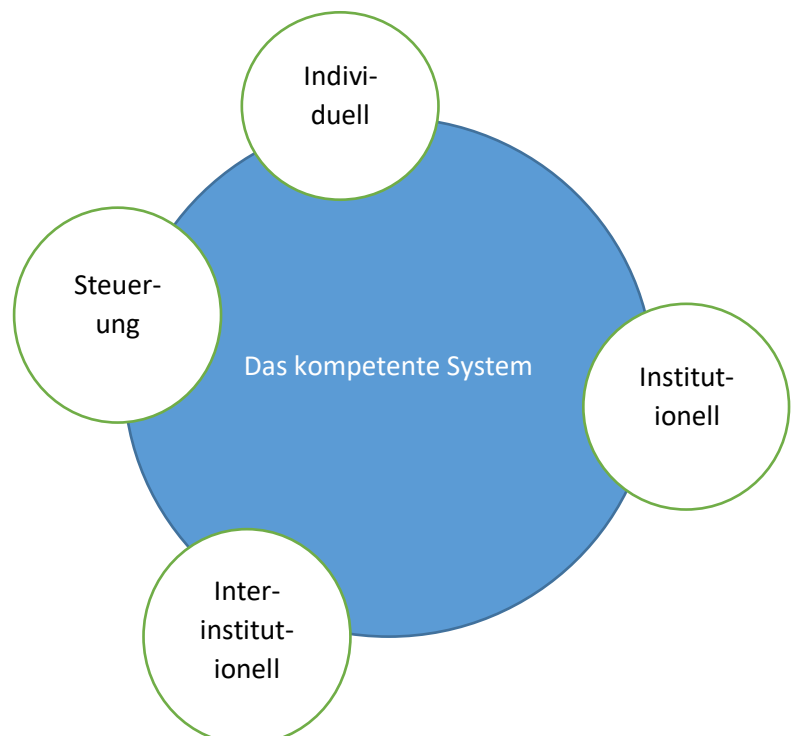
Folie 12

4: Personal

Das kompetente System

Dazu gehört:

- Ausbildung
- Weiterbildung
- Arbeitsbedingungen





Folie 13

4: Personal

Um die professionelle Rolle bei der Unterstützung der Kinder und ihrer Eltern ausfüllen zu können, benötigt das frühpädagogische Personal komplexes Wissen und Kompetenzen genauso wie ein vertieftes Verständnis der kindlichen Entwicklung. Die Professionalisierung des Personals ist der Schlüssel, da höhere Bildungsabschlüsse positiv mit einer höheren Qualität der Einrichtungen zusammen hängen, mit hochwertigeren Fachkraft-Kind-Interaktionen und damit mit besseren Entwicklungsverläufen der Kinder.

Folie 14

4: Personal

Viele Einrichtungsträger arbeiten mit Assistenten, deren Hauptaufgabe darin besteht, die Fachkräfte zu unterstützen, die direkt mit den Kindern und Eltern zusammen arbeiten. Diese haben meist eine geringere Qualifikation als die Fachkräfte und in vielen Ländern gibt es keine Qualifikationsanforderung für Assistenzkräfte. Daher ist die Professionalisierung der Fachkräfte, einschließlich der Assistenzkräfte, notwendig. Weiterbildung ist wesentlicher Bestandteil in der Erweiterung der Kompetenzen der Assistenzkräfte.

Folie 15

4: Personal

Unterstützung der Professionalisierung des frühpädagogischen Personals

Abhängig von den vorhandenen Qualifikationsniveaus und Arbeitsbedingungen, können erfolgreiche Fortschritte beinhalten:

- a) Erhöhung des Status des frühpädagogischen Personals indem professionelle Standards entwickelt werden, einhergehend mit Qualifikationsanforderungen, professionellen Status- und Karriereperspektiven, die denen von Grundschullehrkräften entsprechen und Schaffung von Professionalisierungspfaden, auf denen sich Assistenzkräfte spezifisch weiterentwickeln können.
- b) Verbesserung der Erstausbildung und Weiterbildung, damit das Wohlbefinden, das Lernen und die Entwicklungsbedürfnisse der Kinder sowie die Bedarfe der Gesellschaft und die Kinderrechte berücksichtigt werden.



Folie 16

4: Personal

- c) c) Bereitstellen von Zeit für das Personal für professionelle Aktivitäten, wie zum Beispiel Reflexion Planung, Zusammenarbeit mit Eltern sowie Kooperation mit Kollegen und anderen professionellen Akteuren. Darauf hinarbeiten, dass das Personal die Kompetenzen entwickelt, um auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder mit verschiedenen Hintergründen oder besonderen pädagogischen Bedarfen bzw. einer Behinderung zu reagieren. Das Personal auf die Leitung heterogener Gruppen vorbereiten.

Folie 17

4: Curriculum – Bildungsinhalte

Balance

- Betreuung – Bildung
- Unterstützung
- Initiiert vom Erwachsenen – initiiert vom Kind
- Einbezug der Eltern
- Mehrsprachigkeit

Folie 18

4: Monitoring

Monitoring = Qualität

Folie 19

4: Steuerung

Folie 20

Schlussfolgerung

Eine historisch einmalige Chance

